



Kanu-Gruppe Wilster e.V. von 1936

**Moin moin,
herzlich Willkommen
bei der Kanu-Gruppe Wilster!**



**Informationen über unseren Verein
als Wegweiser
für Neumitglieder und Kanusport-Interessierte**

Moin moin, herzlich Willkommen bei der Kanu-Gruppe Wilster!

- Du genießt die gemeinschaftliche Bewegung in der Natur?
- Du möchtest die Schönheiten unserer Gewässer kennen lernen, den Wind und die Wellen spüren oder Dich einfach nur treiben lassen?

➔ Dann ist der Paddelsport genau das Richtige für Dich!



Auf den folgenden Seiten findest Du einiges Wissenswerte über unseren Verein und den Kanusport allgemein.



Wir wünschen Dir viel Freude beim Kanusport und in unserer Gemeinschaft!

Hier findest Du uns:

Allee 13b, 25554 Wilster

Unser Bootshaus liegt direkt an der Wilster Au. Die Au bietet tolle Möglichkeiten, den Paddelsport kennenzulernen und auszuüben. Zwischen Kasenort und dem Nord-Ostsee-Kanal kann man auf 18,6 km Länge (fast ohne Strömung) vom Wasser aus die Wilstermarsch erkunden und von Kasenort aus gelangt man auch schnell auf die Stör.



Inhalt

Über uns	3
Unser Vorstand – Deine Ansprechpartner	4
Beiträge	4
Regelmäßige Termine	5
Allgemeine Sicherheitstipps (Quelle: DKV)	6

Über uns

Am 21. Februar 1936 gründeten eine Handvoll begeisterter Paddler der Segler-Vereinigung-Wilster (SVW) eine eigenständige Kanugruppe, die "Kanu-Gruppe-Wilster". Sie wurde 1951 selbständig und errang bereits ein Jahr später den Titel "Fahrtenmeister Schleswig-Holstein".

1958 konnte das heutige Vereinsgelände von der Stadt Wilster erworben werden und es wurde mit dem Bau des heutigen Bootshauses begonnen. Mit viel Engagement wurde es 1961 fertiggestellt. In den darauffolgenden Jahren wurde die Anlage stetig verbessert und erweitert.

Steigende Mitgliederzahlen führten dazu, dass Anfang der 1970er Jahre Polyesterboote in Gemeinschaftsarbeit hergestellt wurden. Einige dieser "Nanuk-Boote" befinden sich noch heute im Verein.

Trotz der vielen Arbeiten am Bootslager und Clubheim: Für schöne Fahrten im In- und Ausland blieb immer Zeit, und das ist bis heute so geblieben. 1990 fand erstmals die von Richard Ruge ins Leben gerufene "Herrentour" statt, eine mehrtägige Fahrt auf Gewässern im In- und Ausland. Die Premiere führte 290 Kilometer auf Eder, Fulda und Weser. Doch auch die KGW-Frauen haben ihr Programm: 2006 rief Kathy Ewers, damalige Damen- und Mädelswartin, die "KGW-Mädels" ins Leben.

Mit der Jugendarbeit ging es Anfang der 1970er Jahre aufwärts: Mit den Nanuk-Booten ging die Jugend auf Tour. Die erste Jugendsommerfahrt führte 250 Kilometer vom Ederstausee in Hessen über Eder, Weser und Oste zur Elbe. 2002 wurde das "Jugendkanuwochenende der Unterelberegion" ins Leben gerufen, welches jährlich im Wechsel vom Itzehoer Kanu-Club, den Itzehoer Wasser-Wanderern, den Elmshorner Wanderpaddlern und der Kanu-Gruppe Wilster ausgerichtet wird.

Ziel des Wanderpaddelns ist es, innerhalb einer Saison (1. Oktober bis 30. September) möglichst viele Kilometer zu paddeln. So werden auch bei der Kanu-Gruppe jährlich die Vereinsmeister geehrt und die Wanderrfahrer-Abzeichen verliehen.

Im Vordergrund steht bei uns aber der Spaß am Paddeln. Ob allein ein paar Runden auf der Wilster Au drehen oder lieber bei Klönschnack in der Gruppe bleibt dabei ganz Dir überlassen.

Neben dem wöchentlichen Training auf der Wilster Au, gehören auch Gemeinschaftsfahrten mit Sack & Pack zu unserem Programm (siehe Veranstaltungskalender).

Unserem Verein gehören derzeit etwa 160 Mitglieder an, davon sind ca. 20 jugendlich. In unserem Bootshaus werden überwiegend Einer- und Zweier-Kajaks, aber auch einige Kanadier (offene Kanus) gelagert. Dem Verein gehören etliche Boote, die alle Mitglieder nutzen können.

Der Kanu-Gruppe kann jeder beitreten, der Lust und Interesse am Kanusport hat. Voraussetzung ist allerdings, dass derjenige das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze besitzt und natürlich bereit ist, sich in unsere Vereinsgemeinschaft einzubringen. Damit unsere Anlagen gepflegt und erhalten werden können, ist jedes aktive Mitglied verpflichtet, jährlich 8 Stunden Arbeitsdienst zu leisten.

Weitere Informationen findest du auch unter: www.kanu-gruppe-wilster.de.

Unser Vorstand – Deine Ansprechpartner

	Name	Telefon
1. Vorsitzende	Conny Lamberty	04823-9206013
2. Vorsitzender	Lasse Petersen	0151-27188890
1. Wanderwart	Jan Görbitz	04101-5691660
2. Wanderwartin	Doris Neumann	04893-380
Kassenwartin	Anja Horstmann	04823-750426
Schritfführerin	Karina Ratjen	
1. Jugendwartin	Marion Nimz	04823-8195
Damen- und Mädelswartin	Ariane Kappelau	04829-1816
Bootshauswart	Jan Ratjen	04823-6853
Beisitzer	Peter Westphal-Nagel	04852-5306173

Beiträge

Erwachsene	aktiv	42,50 € / Jahr
	passiv	30,00 € / Jahr
Jugendliche		28,50 € / Jahr
Familien		85,00 € / Jahr
Ehepaare		70,00 € / Jahr
Auszubildende		35,00 € / Jahr
Aufnahmegebühr	Erwachsene	30,00 € / einmalig
	Familien	60,00 € / einmalig
	Jugendliche / Auszubildende	20,00 € / einmalig
Bootslagerung	je Boot	13,50 € / Jahr

Jedes aktive Mitglied ist verpflichtet, zur Erhaltung der Anlagen jährlich 8 Stunden Arbeitsdienst zu leisten. Die Termine findest Du im Veranstaltungskalender.

Für nicht geleisteten Bootshausdienst werden 12,50 € pro Stunde in Rechnung gestellt.

Aktive Mitglieder bekommen gegen ein Pfandgeld in Höhe von 5 € einen Schlüssel für die Boots Lagerung.

Als Mitglied des Landes-Kanu-Verbandes Schleswig-Holstein und des Deutschen Kanu-Verbandes, führt die Kanu-Gruppe einen Teil der Beiträge an den Landes-Kanu-Verband ab.

Der Deutsche Kanu-Verband (kurz DKV) ist der größte Kanusport-Verband weltweit. Er hat rund 118.500 Mitglieder, die in etwa 1.300 Vereinen und Landesverbänden organisiert sind.



Da die Kanu-Gruppe Wilster Mitglied im DJH ist, können Mitglieder der KGW in Gruppen ab 4 Personen in Jugendherbergen übernachten.

Regelmäßige Termine

**Mittwochs, ab 17:00 Uhr
Paddeln für Jedermann bzw.
Winterprogramm**

Info: Ariane Kappelau

**Anfängerpaddeln
nach Absprache**

Info: Ariane Kappelau



**Mittwochs, ab 20:00 Uhr
Klönsschnack und Fahrtenbesprechung im Bootshaus - einfach
vorbeikommen.**



**Freitags, von 16:30 bis 18:15 Uhr
Jugendpaddeln
bzw. Winterprogramm**
Info: Marion Nimz

Eine Übersicht mit unseren Veranstaltungen (z.B. Pfingstfahrt, Verbandsfahrt, Anpaddeln, Abpaddeln) findest Du in unserem **Veranstaltungskalender** (auch im Internet).

Allgemeine Sicherheitstipps

(Quelle: DKV)

Paddeln ist nicht gefährlicher als andere Sportarten auch. Allerdings sollte man einige Regeln beachten:

1. Nichtschwimmer gehören nicht ins Boot. Wer trotzdem einen Nichtschwimmer mit ins Boot nimmt, trägt ein hohes Risiko.
2. Paddeln Sie nie allein. Hinterlassen Sie stets, wohin und bis wann Sie unterwegs sein wollen.
3. Erkundigen Sie sich über die Gefahren der Gewässer - Wasserstand, Wehre und Wetterlage. Fahren Sie nie bei Hochwasser.
4. Meiden Sie Wehre, E-Werke und Stauanlagen aller Art. Hier besteht häufig Lebensgefahr, daher weiträumig umtragen. Äußerste Vorsicht bei unübersichtlichen Flußstrecken.
5. Halten Sie Abstand zu allen anderen Wasserbenutzern, insbesondere zu allen Motorschiffen und Segelfahrzeugen. Kanus sind fast immer ausweichpflichtig und vom Schiffsführer schlecht zu sehen.
6. Beachten Sie die Binnenschiffahrts- und Seeschiffahrtsstraßenordnungen. Sie gelten auf allen Schiffahrtsstraßen und Kanälen und enthalten verbindliche Regeln für alle Wasserfahrzeuge.
7. Machen Sie die Boote mit Auftriebskörpern unsinkbar. Legen Sie eine Schwimmweste, bzw. auf Großgewässern eine Ohnmacht sichere Rettungsweste und Kopfschutz an. Tragen Sie beim Wildwasserfahren einen Kälteschutzanzug.
8. Besondere Gefahren bestehen auf Wildwasser und an der Küste. Diese Gewässer sind nur mit besonderer Ausrüstung und von geübten Paddlern befahrbar, am besten unter sachkundiger Anleitung und ortskundiger Führung

Ein Päckchen mit Verbandsmaterial kann im Ernstfall sehr hilfreich sein. Wenn Sie dann noch Ihre Kenntnisse in Erster Hilfe aufgefrischt haben, Ihre Ausrüstungsgegenstände beherrschen und sich über das Gewässer informiert haben, sind Ihre Vorbereitungen vollständig gewesen.

Vor jeder Tour sollte sich ein Paddler folgenden Fragen stellen:

1. Ist meine Ausrüstung in Ordnung und vollständig?
2. Schätze ich mein Können richtig ein? Entspricht meine Technik und Kondition den Anforderungen?
3. Beherrsche ich Sicherungs- und Rettungstechniken und Maßnahmen der Ersten Hilfe?
4. Habe ich meine Touren sorgfältig geplant?
5. Bin ich auf Zwischenfälle vorbereitet und kann ich ggf. die Fahrt vorzeitig abbrechen?
6. Habe ich genügend Informationen über das Gewässer, das Wetter und den Besonderheiten, z.B. Wehre etc.?
7. Will ich das hohe Risiko einer Alleinfahrt auf mich nehmen?
8. Bin ich bereit, Festlegungen in der Gruppe zu akzeptieren?
9. Nehme ich Rücksicht auf die Schwächsten in der Gruppe?